

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der V-FaSt Surfaces GmbH

(Stand 01/2019)

1. Bestellung, Vertragsschluss, Technische Hinweise

- 1.1. Die Darstellung der Produkte auf unseren Internetseiten ist kein rechtlich bindendes Angebot, sondern die unverbindliche Darstellung verschiedener Leistungen. Wir liefern keine fertigen Produkte, die direkt bestellt werden können, sondern fertigen die Produkte nur nach individuellem Kundenwunsch. Vor dem Vertragsschluss muss der Kunde uns daher beschreiben, welche Leistungen er sich im Einzelnen vorstellt und uns hierzu auch weitere Informationen geben, wie z.B. Zeichnungen und Vorlagen in digitaler Form. Der Kunde erhält sodann von uns einen Abzug in Form einer digitalen technischen Zeichnung, den er in Textform im Rahmen seiner Bestellung freigeben muss.
- 1.2. Ein Vertrag zwischen uns und dem Kunden kommt zustande, sobald wir eine Bestellung des Kunden in Textform bestätigen oder auf sonstige Art und Weise die Annahme der Bestellung zu erkennen geben, z.B. durch die Lieferung der bestellten Produkte.
- 1.3. Unsere Produkte und Leistungen unterliegen bestimmten technischen Voraussetzungen und Besonderheiten, über die wir den Kunden vor seiner Bestellung in gesonderten Technische Hinweisen informieren und die somit vom Kunden bei seiner Bestellung akzeptiert werden.

2. Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen gem. 312 g Abs. 1 BGB ist nach § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB ausgeschlossen, da die Produkte nach den Vorgaben des Kunden angefertigt werden und auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

3. Pflichten des Kunden

- 3.1. Die Verarbeitung von angelieferten Daten und Bildprodukten des Kunden erfolgt in Rahmen einer manuellen Vorprüfung und Korrektur durch uns. Der Kunde bestätigt durch das Versenden von Dateien, dass er das Recht dazu hat, die Inhalte und Materialien dieser Dateien zu verbreiten und zu vervielfältigen.
- 3.2. Es ist dem Besteller untersagt, Produkte durch uns herstellen zu lassen, die
 - gegen Rechte Dritter verstoßen, insbesondere gegen Urheber-, Marken-, Gebrauchsmuster- oder Patentrechte,

- gegen sonstige gesetzliche oder behördliche Vorschriften verstoßen, zum Beispiel gegen § 17 UWG (Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen), § 204 StGB (Verwertung fremder Geheimnisse), § 130 StGB (Volksverhetzung), § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen) oder
- sonst gegen die guten Sitten verstoßen.

4. Bestelldaten, Speichermöglichkeit

Der Kunde kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.luxury-letters.com einsehen, als PDF abspeichern und ausdrucken. Die Vertragssprache ist Deutsch. Mit unserer Bestellbestätigung bzw. der Lieferung senden wir dem Kunden die Bestelldaten und diese AGB nochmals per E-Mail bzw. als Ausdruck zu und speichern sie in dieser Form.

5. Preis, Versandkosten, Zahlung

- 5.1. Es gilt der Preis zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer und Verpackung.
- 5.2. Die Versandkosten sind abhängig von Größe, Gewicht, Anzahl und Versandart der bestellten Ware; zur Ermittlung benötigen wir vom Kunden alle Informationen zur gewünschten Ware. Wir teilen die jeweiligen Versandkosten dem Kunden vor seiner Bestellung mit.
- 5.3. Wir versenden die Ware, wenn der Kunde den vollständigen Rechnungsbetrag per Banküberweisung auf unsere Bankverbindung bezahlt hat, die wir ihm in der Auftragsbestätigung per E-Mail mitgeteilt haben.

6. Lieferung, Transportschäden

- 6.1. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nicht, wenn wir die Nichtbelieferung zu vertreten, insbesondere kein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben. Wir werden den Kunden über die Nichtverfügbarkeit der Ware unverzüglich informieren und eine schon erbrachte Gegenleistung unverzüglich zurückerstatten.
- 6.2. Wenn der Kunde bei der Anlieferung der Ware offensichtliche Transportschäden feststellt, wird er gebeten, solche Fehler möglichst direkt beim Zusteller zu reklamieren und sich schnell mit uns in Verbindung zu setzen. Die gesetzlichen Ansprüche des Kunden und deren Durchsetzung bleiben jedoch unberührt, auch wenn der Kunde die Reklamation und/oder Kontaktaufnahme versäumt.

7. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zu ihrer vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

8. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

Dem Kunden steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, soweit sein Gegenanspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Dieses Aufrechnungsverbot gilt nicht für Gegenforderungen wegen eines Mangels, die auf demselben Vertragsverhältnis wie unsere Forderung beruhen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

9. Ansprüche bei mangelhafter Ware

Bei Mängeln hat der Kunde die gesetzlichen Ansprüche.

Ist der Kunde Unternehmer gemäß § 14 BGB, ist die Verjährung von Ansprüchen wegen eines Mangels auf ein Jahr verkürzt; dies gilt jedoch nicht für Ansprüche des Kunden wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie für Ansprüche aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung.

10. Haftung

10.1. Unsere Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, es sei denn, wir haben eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, also eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht oder auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Falle ist unsere Haftung auf den vertragstypischen Schaden begrenzt, mit dessen Eintritt wir bei Vertragsabschluss aufgrund der uns bekannten Umstände rechnen mussten.

10.2. Wir haften jedoch unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für das Fehlen einer garantierten Beschaffenheit und nach dem Produkthaftungsgesetz.

11. Online-Streitbeilegung, Streitschlichtung

11.1. Die EU-Kommission stellt eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern gibt dies die Möglichkeit, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrer Online-Bestellung zunächst ohne die Einschaltung eines Gerichts zu klären. Die Streitbeilegungs-Plattform ist unter dem externen Link <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar. In diesem Zusammenhang sind wir verpflichtet, auf unsere E-Mailadresse info@luxury-letters.com hinzuweisen.

11.2. Wir sind immer bemüht, eventuelle Meinungsverschiedenheiten mit unseren Kunden einvernehmlich beizulegen. Wir sind jedoch nicht bereit, an

Streitbeilegungsverfahren vor Verbraucherschlichtungsstellen teilzunehmen. Hierzu sind wir auch nicht verpflichtet.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

- 12.1. Es gilt deutsches Recht. Ist der Kunde Verbraucher, führt diese Rechtswahl nicht dazu, dass dem Kunden der Schutz entzogen wird, der ihm durch die Bestimmungen des Staates gewährt wird, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und von denen nach dem Recht dieses Staates nicht durch Vereinbarung abgewichen werden darf (sog. zwingendes Recht).
- 12.2. Hat der Kunde keinen inländischen allgemeinen Gerichtsstand, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt, sind zum Zeitpunkt der Klageerhebung weder Wohnsitz noch gewöhnlicher Aufenthaltsort des Kunden bekannt oder ist er Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist unser Sitz als Gerichtsstand vereinbart; wir sind aber auch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.
- 12.3. Sollten eine oder mehrere dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt.

Technische Hinweise

Aus technischen Gründen (digitale Umwandlung, Konstruktion CAD, Scheidvorgang in der Fertigung, Umsetzung galvanische Oberflächen) kann es sein, dass das fertige Produkt von der Vorlage des Kunden geringfügig abweicht. Dies gilt für Form, Beschaffenheit, Konstruktion und Oberfläche des Produkts. Dies stellt keinen Mangel dar.

Bei Produkten, bei welchen auf der Rückseite Gewindebolzen als Befestigungsmöglichkeit angeschweißt bzw. aufgeschossen werden, kann es aus technisch- und werkstoffbedingten Gründen zu einer sichtbaren Fehlstelle kommen. Diese wirkt sich optisch zu meist als leicht sichtbare Delle oder Beule aus. Werden die Produkte noch galvanisch veredelt oder lackiert, können diese Fehlstellen deutlich abgeschwächt werden. Diese Fehlstellen, die zu minimalen Unebenheiten der Oberfläche führen können, sind technisch bedingt und daher kein Mangel des Produkts.

Sollen Produkte an Wänden oder ähnlichem installiert werden oder sind andere Montagearbeiten geplant, ist unbedingt auf eine sachgemäße und fachmännische Montage zu achten. Die Installation/Montage von unseren Produkten muss durch Fachpersonal durchgeführt werden.

Die bei Vertragsabschluss festgelegten Bezeichnungen und Spezifikationen stellen den technischen Stand zu diesem Zeitpunkt dar. Geringfügige technische Abweichungen (insbesondere der Schnittkanten und der Oberflächen) der gelieferten Vorlage von der beworbenen Ware sind zulässig und stellen keinen Fehler dar, soweit sie sich im handelsüblichen Rahmen bewegen und der vertragsmäßige Zweck nur unerheblich eingeschränkt wird.

Geringe, handelsübliche farbliche Unterschiede im Endprodukt können auftreten, wenn der Kunde uns keine korrekten Farbcodes (z.B. RAL) zur Verfügung stellt. Auch kann eine Farbechtheit bzw. Farbgleichheit bei galvanischen Oberflächen nicht gewährleistet werden.